

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Raimund Haser CDU**

### **Radwegebau im ländlichen Raum**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele und welche Radwegemaßnahmen hat sie seit in Kraft treten der Förderrichtlinie Radinfrastruktur im Jahr 2012 im Wahlkreis Wangen-Illertal realisiert?
2. Welche noch vom Land zu realisierenden Radwegprojekte im Wahlkreis Wangen-Illertal sieht sie in welcher Reihenfolge für eine Förderung vor?
3. Wie beurteilt sie die Sicherheitslage von Radfahrern entlang der L 286 zwischen Aulendorf und Ebersbach, entlang der L 314 zwischen Baienfurt und Bergatreute und bis zur B 18 zwischen Ratzenried und Ratzenried-Bahnhof (Käferhofen)?
4. Sind ihr die Pläne der Gemeinden Ebersbach und Aulendorf, Baienfurt und Bergatreute sowie Argenbühl zum Bau einer Radwegeverbindung bekannt und wenn ja, welchen Stand haben die Verfahren im Moment?
5. Aus welchen Mitteln wird sie den Bau dieser Radwege finanzieren?
6. Welche Mittel hat sie für den Doppelhaushalt 2020/2021 für den Bau von Radwegen im Land insgesamt angemeldet und wie wird sie eine gerechte Aufteilung der Mittel zwischen Städten und ländlichen Räumen sicherstellen?

24.06.2019

Haser CDU

### **Begründung**

Dem zunehmenden Radverkehr muss auch im ländlichen Raum Rechnung getragen werden. Die Gemeinden vor Ort fragen sich zurecht, wie das Land die Planungen mit Haushaltsmitteln unterstützt. Diese Kleine Anfrage soll die Entwicklung des Radwegbaus seit 2012 im Wahlkreis Wangen-Illertal aufzeigen und anhand von drei wichtigen Radwegverbindungen erfragen.